



## Interview

mit emovum-Geschäftsführer Florian Gaertner

### **Wie schätzen Sie die Marktentwicklung/Entwicklung rund um die E-Mobilität allgemein ein?**

**Florian Gaertner:** Gerade im Bereich Ladeinfrastruktur sehen wir noch Luft nach oben. Ladesäulen an Autobahnen und in ländlichen Gegenden sind spärlich vorhanden. Um eine höhere Akzeptanz für die Elektromobilität zu erreichen, muss also die Infrastruktur sukzessive ausgebaut werden. Daher begrüßen wir den Vorstoß der Bundesregierung, die dieses Jahr eine Fördersumme von 300 Millionen Euro für die Ladeinfrastruktur bereitstellt. Wir arbeiten hier aktiv an einer Verbesserung mit und stellen dieses Jahr eine eigene DC-Ladesäule vor.

Für uns und die E-Mobilität war 2016 ein starkes Jahr. Die geplanten Umweltzonen, die blaue Plakette und Schadstoffemissionen, das ist alles noch hochaktuell und zwingt die Logistikbranche zum Umdenken und zu Veränderungen in der City-Logistik und der letzten Meile. Wir merken, dass der Bedarf nach elektrischen Nutzfahrzeugen wächst und erhalten hier viele Anfragen für unsere E-Fahrzeuge. Zwar haben die großen Volumenhersteller angekündigt, neue elektrische Nutzfahrzeuge auf den Markt zu bringen, die Realität sieht hier aber noch anders aus. Die aktuelle Zahl der Fahrzeuglösungen ist sehr überschaubar. Als mittelständisches Unternehmen haben wir bereits jetzt schon die passenden Fahrzeuglösungen auf dem Markt – mit tausendfach anwendungserprobter Technik. Das macht uns nahezu konkurrenzlos und ist eine gute Ausgangsbasis für das kommende Geschäftsjahr.

### **Wie beurteilen Sie das Jahr rückblickend für emovum?**

**Florian Gaertner:**

Das war ein Jahr, das es wirklich in sich hatte – und das meine ich im positiven Sinne. Es war unser erstes (volles) Jahr am Markt. Milestones waren hier unter anderem der erfolgreiche Vertriebs- und Geschäftsaufbau, die ersten ausgelieferten E-Fahrzeuge und das Go-Live unseres Online Shops für



Ladetechnik. Daneben haben wir auch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte vorangetrieben. Wir haben all diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert, was nicht zuletzt an unseren hochmotivierten, tollen Mitarbeitern lag.

Viele positive Rückmeldungen hat emovum auch auf den verschiedenen Messen, Branchentreffs und Fachtagungen, unter anderem der Automechanika, bekommen. Und natürlich haben wir uns auch sehr über die Nominierung zum Bayerischen Staatspreis für Elektromobilität gefreut. Wir sehen uns somit in unseren Produkten, wie dem E-Transporter oder der neuen DC-Ladesäule bestätigt. Diesen Weg gehen wir 2017 konsequent weiter und legen noch eine Schippe drauf.

### **Was können wir in 2017 erwarten?**

#### **Florian Gaertner:**

Wir stehen kurz vor dem Rollout unserer eigenen DC-Ladesäule. Mit unserer Ladestation können alle gängigen Elektrofahrzeuge schnell DC (über 100kW) bzw. normal AC geladen werden. Die Ladesäule ist besonders energieeffizient und modular aufrüstbar, was gerade für den halböffentlichen/öffentlichen Bereich interessant ist. Als Betreiber der DC-Ladesäule setzen wir auf Ökostromanbieter, damit die Elektromobilität auch wirklich nachhaltig ist. Bei unserem E-Ducato setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern weiterhin auf kundenorientierte Lösungen und volle Skalierbarkeit in den Ausführungen, egal ob für Marktbeschicker oder KEP-Anwender. Für den Online Shop planen wir dieses Jahr eine kontinuierliche Ausweitung des Produktangebots sowie die Ergänzung des E-Mobility-Wissenscenters, das von den Kunden gut angenommen wird. Die Lieferung wird auch künftig deutschlandweit kostenlos sein.